

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Bild 24. Robert Schiff: Panzerzug.

diese „großen“ feindlichen Kräfte genügend Truppen zusammengezogen hätte, bevor er weiter vordrang. In jener Zeit kam es zu ein paar kleinen Patrouillengefechten, an denen auf unserer Seite namentlich Kavallerie beteiligt war, die hier einige Opfer bringen mußte, wie ja überhaupt in den Zeiten von Vor- oder Rückwärtsmarschieren die eigentliche Tätigkeit der Reiterei sich erst entfalten kann. Anfangs Juni hatte der italienische Generalissimus schon etwas mehr Mut gefaßt und langsam streckte er seine Fühler weiter und weiter aus. Zu seinem größten Erstaunen bemerkte er hierbei, daß verschiedene Orte westlich des Isonzo unbesetzt waren. Er marschierte, von niemandem behindert, in ihnen ein und sandte ganz wundervolle Siegestelegramme nach Rom, von wo aus dann der staunenden Mitwelt verkündet wurde, Österreich-Ungarn sei geschlagen, Triest werde bald befreit sein und über Laibach nach Graz sei es wohl auch nur mehr ein Spaziergang.

Allzulange sollte diese Freude nicht dauern. Ein paar Kilometer marschierten so die Italiener, „erlösten“ dabei Gradiska und Cor-